Gesetz-Sammlung

für die

Königlichen Preußischen Staaten.

Nr. 15.

Inhalt: Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Blankenheim, Düren, Montjoie, Gemünd, Eitorf, Goch, Adenau, Ahrweiler, Andernach, Sinzig, Coblenz, Castellaun, Simmern, Sobernheim, Stromberg, Münstermaifeld, Trarbach, Zell, Kirchberg, Rhaunen, Cöln, Gummersbach, Wipperfürth, Grumbach, Lebach, Saarlouis, Tholey und Baumholder, S. 139. — Bekanntmachung der nach dem Gesetz vom 10. April 1872 durch die Regierungs-Amtsblätter publizirten landesherrlichen Erlasse, Urkunden 2c., S. 142.

(Nr. 9458.) Verfügung des Justizministers, betreffend die Anlegung des Grundbuchs für einen Theil der Bezirke der Amtsgerichte Blankenheim, Düren, Montjoie, Gemünd, Eitorf, Goch, Adenau, Ahrweiler, Andernach, Sinzig, Coblenz, Castellaun, Simmern, Sobernheim, Stromberg, Münstermaifeld, Trarbach, Zell, Kirchberg, Rhaunen, Cöln, Gummersbach, Wipperfürth, Grumbach, Lebach, Saarlouis, Tholey und Baumholder. Vom 9. Juni 1891.

Auf Grund des §. 49 des Gesetzes über das Grundbuchwesen und die Zwangsvollstreckung in das unbewegliche Vermögen im Geltungsbereiche des Rheinischen Rechts vom 12. April 1888 (Gesetz-Samml. S. 52) bestimmt der Justizminister, daß die zur Anmeldung von Ansprüchen behufs Eintragung in das Grundbuch im §. 48 jenes Gesetzes vorgeschriebene Ausschlußfrist von sechs Monaten

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Blankenheim gehörigen Gemeinden Dollendorf und Hüngersdorf,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Düren gehörigen Gemeinden Berzbuir-Kufferath, Brück-Hetzingen und Nideggen-Rath,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Montjoie gehörige Gemeinde Rötgen,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Gemünd belegenen Bergwerke Keldenich-Sötenicher Hauptstollenfeld, Krausch, Junger Februar, Alter Februar, Spörkel, August, Feldflöte, Tambour, Birnbaum, Nußbaum, Loos, Glückauf, Brummbaum, Apfelbaum, Rinner Kirschbaum, Geis, Hase, Hund, Faulig, Nachtigall, Guter Rath, Caller Kirschbaum, Alter Palmbaum, Junger Palmbaum, Alte Taube, Alter Mann, Vogel, Haspelbaum, Leyenkaul, Alter Hansfrühauf, Junger Hansfrühauf,

Ausgegeben zu Berlin den 23. Juni 1891.

Hengst, Kalb, Kückauf, Altehoffnung, Wegweiser, Wurst, Gutenstein am Girzenberg, Schildwache, May, Palast, Neustadt, Greif, Scheidt, Strupp, Gutenstein auf Felsfeld, Crametsvogel, Mühle, Fundgrube, Alteeifel, Lettenfeld, Alter Maibaum, Bourg, Höfling, Wasserkaul, Alte Leberwurst, Gotteshülfe, Junge Leberwurst, Goldgrube, Frühauf, Glücksberg, Höhle, Schmidtchen, Alte Grünewald, Sötenicher Kirschbaum, Wildemann, Lustiger Mann, Birk, April, Junge Sichtig för, Gottfried, Alte Trift, Abendsegen, Lösser, Trift, Sonne, Glückauf, Jungfrau, Göttert, Junger Stiefel, Alter Stiefel, Geschölltekaul, Knirschelheck, Saeuskaul, Bleiberg und Frühling, Sonntag, Vogelfänger, Hier bin ich am Hilgersberge, Stahlberg am Hilgersberg, Hilgersberg, Kirschbaum am Hilgersberg, Trompeter, Altes Jahr, Wachtel, Eingang am Wachberge, Nachfahrt, Lurop am Wachberge, Knechtwinkel, Morgenstern im Jüngstenthale, Johannes, Caspar, Martin, Joseph, Neujahr, Abendstern, Julius am Heuweg, Sommer, Dorothea, Heuweg, Junger Kirschbaum, Geyer, Ich such mein Glück, Flügel, Glücksstern, Junge Knirschelheck, Obere Lettenfeld, Wassermann Wagsfort, Wohlfahrt, Kuppelberg, Lyrberg, Freitag, Morgensegen, Junge Geschölltekaul, Lohkopp, Neuer Wachberg, Heufahrt, Junger Glücksberg, Bergsegen, Junger Maybaum, Feldhühnchen, Morgenstern,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Eitorf gehörige Gemeinde Much,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Goch gehörigen Gemeinden Kessel und Nergena,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Adenau gehörigen Katastergemeinden Döttingen und Insul,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Ahrweiler gehörige Gemeinde Karweiler,

für die im Bezirk des Amtsgerichts Andernach belegenen Bergwerke Glück auf, Helpethal, Bismark, Andernach, Andernach II, Jung IV, Eisenkaul, Carl, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Andernach und Sinzig belegenen Bergwerke Gaseisen und Jung VI, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Andernach, Sinzig und Adenau belegene Bergwerk Brenk, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Coblenz und Andernach belegene Bergwerk Oeynhausenzeche, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Andernach bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Castellaun gehörige Gemeinde Ebschied,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Simmern gehörige Gemeinde Wüschheim,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Sobernheim gehörige Gemeinde Rehbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Stromberg gehörige Gemeinde Roth, für den zu demselben Amtsgerichtsbezirk gehörigen Theil der Kataster-

gemeinde Wald-Erbach, welcher sich gegenwärtig im Eigenthumsbesitze von Bürgern der Gemeinde Roth befindet, sowie für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Stromberg und Stromberg III,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Münstermaifeld gehörige Gemeinde Münstermaifeld, für die in demselben Amtsgerichtsbezirk belegenen Bergwerke Maria Elisabeth, Vaterland, Vorwärts, Victor, Valencia, Castelar, Greven, Vorbild, Vorsicht, Versöhnung, Veronica, Vincenz, Wiersberg, Walther, Vielglück, Wohlgethan, Wingartz, Winkhold, Wirklich, Worm, Emil III, Marie, Marienzeche, Blumenau, sowie für das in den Bezirken der Amtsgerichte Münstermaifeld und Coblenz belegene Bergwerk Alexandrine, für welches die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Münstermaifeld bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Trarbach gehörigen Gemeinden Irmenach und Beuren, sowie für die in den Bezirken der Amtsgerichte Trarbach und Zell belegenen Bergwerke Hohenstein III und Adolf, für die in den Bezirken der Amtsgerichte Trarbach und Kirchberg belegenen Bergwerke Würrich und Costenz, für das in den Bezirken der Amtsgerichte Trarbach, Kirchberg und Rhaunen belegene Bergwerk Sohren, für welche Bergwerke die Grundbuchanlegung von dem Amtsgericht Trarbach bewirkt wird,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Cöln gehörigen Fluren 34, D, 35, 36 und B der Neustadt Cöln,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Gummersbach gehörige Gemeinde Marienheide,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Wipperfürth gehörige Gemeinde Schwarzen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Grumbach gehörige Gemeinde Unter-Jeckenbach,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Lebach gehörige Gemeinde Falscheid,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Saarlouis gehörige Gemeinde Oberlimberg,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Tholey gehörige Gemeinde Ueberroth-Niederhofen,

für die zum Bezirk des Amtsgerichts Baumholder gehörige Gemeinde Ruschberg

am 15. Juli 1891 beginnen soll.

Berlin, den 9. Juni 1891.

Der Justizminister.

v. Schelling.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetz-Samml. S. 357) sind bekannt gemacht:

1) das unterm 16. Februar 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Drainage- und Wiesenmeliorations-Genossenschaft II (Breitenwenn und Hardenbachthal) zu Losheim im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 11 S 67, ausgegeben den 12. März 1891;
2) das unterm 22. März 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft zu Brotdorf im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 20 S. 180, ausgegeben den 15. Mai 1891;
3) das unterm 22. März 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Wiesengenossenschaft zu Wadern im Kreise Merzig durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 20 S. 177, ausgegeben den 15. Mai 1891;
4) das unterm 7. April 1891 Allerhöchst vollgezogene Statut für die Drainagegenossenschaft zu Bertrath im Kreise Malmedy durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Aachen Nr. 18 S. 143, ausgegeben den 30. April 1891;
5) das unterm 7. April 1891 Allerhöchst vollzogene Statut für die Entwässerungsgenossenschaft II zu Sefferweich im Kreise Bitburg durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Trier Nr. 21 S. 193, ausgegeben den 22. Mai 1891;
6) der Allerhöchste Erlaß vom 13. April 1891, betreffend die Verleihung des Enteignungsrechts an den Kreis Meseritz für die von demselben zu bauende Chaussee von Tirschtiegel in der Richtung auf Bentschen zum Anschluß an die von Meseritz nach Bentschen führende Chaussee, durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Posen Nr. 18 S. 149, ausgegeben den 5. Mai 1891;
7) das Allerhöchste Privilegium vom 3. Mai 1891 wegen Ausgabe auf jeden Inhaber lautender Anleihescheine der Stadt Magdeburg zum Betrage von 33 000 000 Mark Reichswährung durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Magdeburg Nr. 24 S. 193, ausgegeben den 13. Juni 1891;
8) der unterm 6. Mai 1891 Allerhöchst vollzogene Nachtrag zum Statut der Genossenschaft zur Melioration der Kalichteich-Niederung zu Goslawitz im Kreise Oppeln durch das Amtsblatt der Königl. Regierung zu Oppeln Nr. 23 S. 145, ausgegeben den 5. Juni 1891.

Redigirt im Bureau des Staatsministeriums.

Berlin, gedruckt in der Reichsdruckerei.